

# Ärger auf dem Flohmarkt



Dion und seine Mutter bauten einen Stand auf dem Flohmarkt auf. Dion stellte seine alten Matchboxautos auf die linke Seite. Daneben platzierte er Bilderbücher, Spiele und Kleidungsstücke, die ihm und seiner Schwester zu klein geworden waren. Dann setzte er sich auf den Stuhl, den er sich  
5 mitgebracht hatte, und wartete.

Heute war Frühlingsfest in der Stadt. Viele Menschen bummelten über den Flohmarkt und suchten nach günstigen Angeboten.

„Was kostet das Feuerwehrauto?“, fragte ein kleiner Junge und zeigte auf das rote Matchboxauto.

10 „Einen Euro“, antwortete Dion, und der Junge kaufte es sofort.

Danach verkaufte er ein schönes Sommerkleid, das seine Schwester nicht besonders oft getragen hatte. Anschließend kaufte eine Familie das Monopoly-Spiel für 5 Euro.

Dion lachte. Das Geschäft lief gut. Wenn es so weiterging, konnte er sich von  
15 dem Geld ein neues Computerspiel kaufen.

Eine Gruppe Jugendlicher kam nun über den Flohmarkt. Sie blieben vor Dions Autos stehen.

„Hee, guck mal, so einen Krankenwagen habe ich auch mal gehabt“, meinte der eine. „Wie teuer ist der, Kleiner?“

20 Dion mochte den blöden Typen nicht leiden. Kleiner! Das ließ er sich von niemandem sagen!

„Fünf Euro“, sagte er verärgert.

„Fünf Euro?“ Der Typ lachte laut.

„Fünzig Cent gebe ich dir dafür.“

25 Dion schüttelte den Kopf. Der eine Jugendliche versuchte, das Auto in seine Tasche zu stecken, aber Dion merkte es sofort.

„Gib sofort das Auto wieder her!“, schrie er.

30 Der Jugendliche lachte und legte es wieder auf den Tisch.

„Reg dich bloß nicht so auf, Kleiner!“, grinste er. „Was soll ich denn mit dem

blöden Auto.“



# Ärger auf dem Flohmarkt



Die Jugendlichen schlenderten zum Nachbarstand. Hier stand die alte Frau Schreiber. Sie verkaufte wie immer Trödel. Alte Bilder, Bücher, Schmuck und  
35 andere Dinge waren an ihrem Stand zu finden. Die Jugendlichen wühlten dort in den Sachen herum. Sie redeten mit der älteren Frau, kauften aber auch da nichts. Dann gingen sie weiter.

Plötzlich schrie die alte Frau auf.



40 „Das Silberbesteck!“, rief sie. „Ein kleiner Löffel ist verschwunden ... und zwei Kuchengabeln auch.“

Sie war ganz verzweifelt.

„Das war ganz wertvoll. Noch von meiner Großmutter!“

Dion sprang auf und rannte zu ihr hinüber.

45 „Das waren bestimmt die Jugendlichen!“, rief er. „Sie wollten auch bei mir etwas klauen.“

„Komm mit!“, bat Frau Schreiber. „Bevor es zu spät ist.“

Dion und Frau Schreiber liefen den Jugendlichen nach.

Einen Stand weiter erwischten sie sie.

50 „Halt!“, rief Frau Schreiber. „Ihr habt bei mir etwas geklaut!“

Die Jugendlichen blieben stehen. Sie lachten, als sie Dion und die alte Frau sahen.

„Was ist denn jetzt los?“, meinte der eine. „Was sollen wir gemacht haben?“

Dion platzte fast vor Wut.

55 „Lügt nicht!“, schrie er. „Ich weiß es genau. Ich habe euch nämlich beobachtet!“

# Ärger auf dem Flohmarkt



Nun baute sich ein Jugendlicher vor Dion auf.

„Willst du Streit haben?“, drohte er. „Du hast uns eben schon mal genervt.“

Ein anderer Jugendlicher stellte sich neben ihn.

„Du hast dir eben schon mal eingebildet, wir hätten ein Auto geklaut“, meinte

60 er. „Und jetzt sollen wir auch noch einen Löffel geklaut haben? Das ist ja albern.“

„Was sollen wir denn mit dem Kram, hmm?“, fügte der dritte hinzu.

Plötzlich kam ein Polizist über den Flohmarkt. Es war Herr Budde. Dion kannte ihn vom Verkehrsunterricht aus der Schule.

65 „Herr Budde!“, rief er. „Bitte kommen Sie doch mal!“

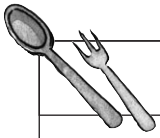
Der Polizist kam sofort auf ihn zu.

„Gibt es Ärger?“, wollte er wissen.

Dion nickte.

70 „Oh ja“, sagte er. „Der eine Jugendliche hat das Silberbesteck dieser Frau gestohlen. Ich habe sogar Beweise dafür.“

→ Welche Beweise gibt es?



Name:

Datum:

A

## Die Täter werden entlarvt

- ① In der Geschichte wird der Flohmarktstand der alten Frau beschrieben. Lies den Textausschnitt noch einmal und schreibe heraus, was du über den Stand erfährst.



*Die Jugendlichen schlenderten zum Nachbarstand. Hier stand die alte Frau Schreiber. Sie verkaufte wie immer Trödel. Alte Bilder, Bücher, Schmuck und andere Dinge waren an ihrem Stand zu finden. Die Jugendlichen wühlten dort in den Sachen herum. Sie redeten mit der älteren Frau, kauften aber auch da nichts. Dann gingen sie weiter. Plötzlich schrie die alte Frau auf. „Das Silberbesteck!“, rief sie. „Ein kleiner Löffel ist verschwunden ... und zwei Kuchengabeln auch.“*

a) Die alte Frau heißt

b) Sie verkauft

c) Sie vermisst

- ② Schau dir nun die Aussage der Jugendlichen an.

*Nun baute sich ein Jugendlicher vor Dion auf.*

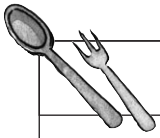
*„Willst du Streit haben?“, drohte er. „Du hast uns eben schon mal genervt.“*

*Ein anderer Jugendlicher stellte sich neben ihn.*

*„Du hast dir eben schon mal eingebildet, wir hätten ein Auto geklaut“, meinte er. „Und jetzt sollen wir auch noch einen Löffel geklaut haben? Das ist ja albern.“*

*„Was sollen wir denn mit dem Kram, hmm?“, fügte der dritte hinzu.*

- ③ Wie verplappert sich der Jugendliche?



Name:

Datum:

B

## Die Täter werden entlarvt

- ① Die Jugendlichen verplappern sich.

Um das herauszufinden, musst du dir die Aussagen noch einmal genau anschauen.

Schreibe auf, was sie zu Dion und Frau Schreiber sagen:

Du hast dir eben schon mal eingebildet,

---

---

---

- ② Die Jugendlichen reden von einer Sache, die sie eigentlich nicht wissen können.

a) Was sagt ihnen Frau Schreiber?

---

---

---

b) Was sagt ihnen Dion?

---

---

---



c) Wie verraten sich die Jugendlichen?

---

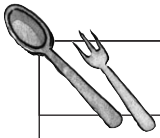
---

---

---

---





Name:

Datum:

A/B

## Kreuzworträtsel

① Hast du den Text genau gelesen?

Beantworte die folgenden Fragen im Kreuzworträtsel.

### Achtung:

Bei einem Kreuzworträtsel werden alle Buchstaben großgeschrieben.

Ö = OE, Ü = UE



### waagerecht:

1. Wohin gehen Dion und seine Mutter?
2. Wie viel Euro verlangt Dion für den Krankenwagen?
3. Wie heißt der Junge in der Geschichte?
4. Wie heißt der Polizist?
5. Wie heißt die alte Frau?
6. Was wird der Frau gestohlen?

### senkrecht:

1. Was kauft der Junge bei Dion?
2. Was wird Frau Schreiber noch gestohlen?
3. Was verkauft Frau Schreiber an ihrem Stand?
4. Was braucht man, um einen Täter zu überführen?
5. Wo verstecken die Jugendlichen das Auto?